



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

## **DTM-Countdown: Timo Scheider zwischen Windkanal und Titelverteidigung**

- **Noch eine Woche bis zum Auftakt der DTM-Saison 2010**
- **Beginn der Zusammenarbeit mit neuem Renningenieur**
- **Wunsch nach Titelverteidigung und Sieg am Norisring**

**Ingolstadt, 15. April 2010 – Der DTM-Champion im Vollgasmodus: Nach zwei DTM-Triumphen in Folge bereitet sich Timo Scheider seit Monaten auf die Titelverteidigung vor. Jüngster Programmpunkt im sportlichen Höhenflug: eine Schulung im Skydiving.**

Freier Flug im Windkanal: Beim Indoor-Skydiving lernte der Audi-Werksfahrer das Schweben im vertikalen Windkanal – die jüngste von vielen Stationen auf dem Weg zur erneuten Titelverteidigung. „Das war ein ganz neuer Kick“, sagt Scheider. „Es hat wirklich im Bauch gekribbelt.“

Seit 2008 hat der Audi-Werksfahrer zweimal in Folge die DTM gewonnen. Grund genug, sich körperlich und mental noch besser auf die neue Saison vorzubereiten? „Wenn etwas funktioniert, soll man es nicht ändern“, antwortet er. „Sportlich bin ich so fit wie immer. Und meine mentale Stärke ist mit dem zweiten Titel nochmals gestiegen. Das wirkt sich auf die Selbstsicherheit bei Entscheidungen aus. Ich fälle meine Urteile jetzt einfacher und schneller, was im Rennsport sehr hilfreich ist.“

Die Saison 2010 beginnt für den Deutschen mit vielen Bekannten, aber auch einigen Unbekannten. Zum Beispiel durfte sein Audi A4 DTM wie alle übrigen Fahrzeuge nicht weiterentwickelt werden. „Trotzdem war es ein neues Gefühl, in Valencia im Auto zu sitzen“, beschreibt der Meister. „Auf einer neuen Strecke mit neuen Abstimmungsideen unterwegs zu sein, ist dann doch wieder anders. Ebenso fühlt sich die neue Reifengeneration von Dunlop verändert an. Mit den steiferen Reifenflanken an den Hinterrädern verhält sich das Auto in schnellen und mittelschnellen Ecken ruhiger, was meinem Fahrstil entgegenkommt.“

Neu ist auch die Zusammenarbeit mit seinem Renningenieur. Armin Plietsch, der diese Funktion bisher wahrnahm, wurde neuer Projektleiter Technik DTM bei Audi.



Als Ingenieur folgt Pascal Zurlinden. „Mit Armin habe ich meine größten Erfolge gefeiert“, so Scheider. „Schade, dass es uns als Kombination nicht mehr gibt, aber schön, dass er uns und Audi als Projektleiter erhalten bleibt. Davon werden wir alle profitieren. Pascal fiel mir schon vor einiger Zeit positiv auf. Er ist extrem motiviert, treibt mich an und hat einen unbändigen Willen zum Erfolg. Er wird alles daransetzen, dass ich einen dritten Titel in Folge gewinnen kann.“

Das Unternehmen Titelkampf ist mit großen Anstrengungen verbunden – und das zum dritten Mal in Folge. Lust oder Last? „Mittlerweile wieder Lust“, äußert Scheider. „Meine Batterien waren nach dem zweiten Titelgewinn ziemlich leer. Aber dann hörte ich immer wieder: Jetzt kannst du mit einem dritten Titel Geschichte schreiben! Ich bin voll motiviert und freue mich wirklich auf 2010!“

Der anstrengende Hürdenlauf zum Titel schließt zehn Renntermine zwischen April und Oktober ein. „Auf Zandvoort und Hockenheim freue ich mich am meisten“, sagt der 31 Jahre alte Profi. Und schiebt ein besonderes Ziel nach: „Audi hat den Titel drei Mal in Folge gewonnen und vier Mal insgesamt in den vergangenen sechs Jahren. Ein kleiner Wunsch bleibt: Wir wollen das Heimspiel am Norisring gewinnen. Wir haben mit Hockenheim vor einiger Zeit eine langjährige Hochburg unseres Mitstreiters Mercedes-Benz eingenommen. Jetzt sollte uns das auch am Norisring gelingen.“ Dass es genügend Mitstreiter im Kampf um Erfolge geben wird, steht für Scheider außer Zweifel. „In den eigenen Reihen habe ich seit Jahren sehr starke Kollegen und mit Oliver Jarvis nun einen erfolgshungrigen Aufsteiger. Aus dem anderen Lager werden sicher Gary Paffett und Paul Di Resta starke Gegenwehr bieten. Und die Vorjahresautos sollten wir ebenfalls nicht unterschätzen: Mit der angedachten Einstufung sind sie garantiert für die ein oder andere Überraschung gut.“ Das lässt für 2010 Hochspannung erwarten.

**Ein Video-Trailer mit Timo Scheider zur DTM 2010 steht im Internet unter <http://news2use.tv/category/393> zum Download und zur freien Verwendung zur Verfügung**



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.